



NIEDERSCHRIFT

über die 53. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2021.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Vorsitzender: Vizebürgermeister Markus Wackerle

Mitglieder: Gemeinderäte Franziska Stark
Christina Norz (für GR Andrea Neuner)
Gerhard Neuner
Hannes Norz
Sylvia Frenes-Lutz (für GR Erna Andergassen)
Mario Marcati
Mag. Josef Kneisl
Frank Prantl für (GR Martin Schwenniger)
Steiner Andreas (für Anton Kirchmair)
Therese Schmid
Alexander Schmid
Knuchl Thomas (für GR Anton Hiltpolt)
Christine Bloch (für Mag. Albert Bloch)

Entschuldigt: Anton Hiltpolt
Martin Schwenniger
Anton Kirchmair
Erna Andergassen
Andrea Neuner
Mag. Albert Bloch

Schriftführung: Melanie Neuner
Eduard Hiltpolt

.....

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.08.2021.
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Andreas-Hofer-Straße - GP. 318/2, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 09/0921 (**Hotel Elite**).
5. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Heilbadstraße - GP. 245/2, KG Seefeld sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 10/0921 (**IDU Bauträger GmbH**).
6. Vereinbarung mit der Gemeinde Reith Kanalanschluss Reitherspitz/Gschwand.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch Alexander Meissl/Gemeinde Seefeld Schlossberg (Gst. 266, 583/51 und 267) jeweils 203 m².
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung eines Investitionszuschusses der Beteiligungs- und Infrastruktur GmbH der Gemeinde Seefeld an die Bergbahnen Rosshütte Seefeld-Tirol-Reith AG in der Höhe von € 1.105.000,00
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Übernahme der Haftung für einen von der Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GmbH bei der Raiffeisenbank Seefeld aufgenommenen Kontokorrentkredit in der Höhe von € 500.000,00.



Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Übernahme der Haftung für einen von der WM-Sportanlagen Seefeld - Tirol GmbH bei der Raiffeisenbank Seefeld aufgenommenen Kontokorrentkredit in der Höhe von € 300.000,00.

Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Übernahme der Haftung für einen von der Bau- und Betriebsgesellschaft Olympia Parkgarage Seefeld - Tirol GmbH bei der Raiffeisenbank Seefeld aufgenommenen Kontokorrentkredit in der Höhe von € 200.000,00.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Verpflichtung einer privatrechtlichen Vereinbarung für Projekte die raumplanerische Maßnahmen erfordern.
11. Beratung und Beschlussfassung – keine Dichteerhöhung für private Wohnprojekte mit mehr als vier Wohnungen.
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
13. Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Punkt 1:

Das Protokoll vom 10.08.2021 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2:

Die Errichtung des Kanals - Reitherspitz (Baulandumlegeverfahren) wurde heute vergeben. Es wurden insgesamt 6 Angebote eingereicht. Bestbieter war die Fa. Bodner mit € 315.000. Die Fa. Bodner erhält im Jahr 2021 noch eine Anzahlung in der Höhe von € 100.000. Der Restbetrag wird im Jahr 2022 überwiesen. Weiters hat es ein Gespräch mit Landesrat Tratter gegeben, welche zusagte die Anzahlung an dieses Kanalprojekt zu übernehmen.

Für den Ausstellungsraum KiS - Kunst in Seefeld wurde € 39.000 ausgegeben. Diese Ausstellung wird vom Land Tirol - Abt. Kultur gefördert. Dazu werden die Unterlagen und Rechnungen sowie Eigenleistungen des Bauhofes Seefeld bei dieser Abteilung eingereicht.

Bezüglich der WM 2019 Abrechnung wird es am 10.10.2021 eine Termin mit Herrn Schneemann vom Bundesministerium Sektion II Sport - Stabsstelle Budgetangelegenheiten, in Wien geben. Dort wird man die fehlenden Unterlagen persönlich vorlegen, durchbesprechen und gleich auf Vollständigkeit prüfen lassen. 14 Tage später wird eine politische Abordnung nach Wien fahren um eine Lösung zu erwirken.

In der Kläranlage Seefeld wird seit Januar 2019 kein Bereitschaftsdienst mehr übernommen, was für eine Kläranlage nicht möglich ist. Die Lösung des Problems ist der Ankauf eines PKW für die Kläranlage, dass die Mitarbeiter für ihren Bereitschaftsdienst wieder mobil sind. Der Ankauf dieses Fahrzeugs wurde in der letzten Vorstandssitzung besprochen und genehmigt.

Markus Wackerle berichtet von seinem Termin mit Thomas Hauser - BH Gemeindeaufsicht. Die Gemeinde Seefeld ist mit seinen Haftungen finanziell am Anschlag, blickt aber positiv in die Zukunft und kann sie auch die Verlängerung der bestehenden Haftungen vorstellen.

Der Audi-Pachtvertrag Bodenalm wurde in der letzten Vorstandssitzung besprochen und für weitere 5 Jahre beschlossen.



Weiters berichtet Markus Wackerle von der EUREGIO Sitzung in Krün, welche am Donnerstag, den 16.09.2021 stattfand. Diese Sitzung war sehr informativ, es gibt viele neue Ideen und die Fördertöpfe sind gut gefüllt.

Markus Wackerle stellt Melanie Schatz als neue Verwaltungsmitarbeiterin für das Vorzimmer vor.

Die Satzung der BIG sieht vor, dass automatisch der neue Bürgermeister als Geschäftsführer nachrückt.

Punkt 3:

Keine Wortmeldungen

Punkt 4:

Vorgelegt wird der Bebauungsplan Nr. 09/0921 im Bereich Andreas-Hofer-Straße, Gp. 318/2, KG Seefeld.

Sepp Kneisl - Obmann des Bauausschusses erklärt das Bauvorhaben welches der Bauausschuss einstimmig befürwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 14.09.2021, Zahl 09/0921, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss einstimmig über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 318/2, gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 5:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben, da noch einige offene Punkte geklärt werden müssen

Punkt 6:

Vorgelegt wird die Einleitungsvereinbarung Krinz/Gschwandt, welche unter anderem die Erschließung Reitherspitz regelt. Die Gemeinde Seefeld erspart sich mit dieser Vereinbarung die Hebeanlage nach Seefeld und kann somit alles in den bestehenden Kanal der Gemeinde Reith/Krinz einleiten. Der Ortsteil Gschwandt wird bereits kanaltechnisch in Seefeld eingeleitet.

Für den Bereich Reitherspitzstraße (Baulandumlegung) ist es geplant, die bestehenden 15 Bauplätze mit Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung zu erschließen. Die Asphaltierung der Zufahrtsstraße wird erst nach Beendigung der Bautätigkeiten durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitungsvereinbarung mit der Gemeinde Reith.

Punkt 7:

Vorgelegt wird der Tauschvertrag samt Plan Gemeinde Seefeld - Meissl Alexander für die Liegenschaft Schlossberg. Eduard Hiltolt erklärt kurz den Grundtausch. Der Tausch beinhaltet unter anderem einen kleinen Teil im hinteren Bereich der Liegenschaft Schlossberg um einen durchgehenden Gehsteig zu realisieren. In weiterer Zukunft wäre es somit auch möglich eine Röhre



unterhalb der Landesstraße für Fußgänger und Radfahrer zum Playcastle und nach Scharnitz zu realisieren.

Der flächengleiche Grundtausch Gemeinde Seefeld - Alexander Meissl im Ausmaß von jeweils 203 m² wird einstimmig beschlossen.

Punkt 8:

Vbgm. Markus Wackerle stellt die schwierige finanzielle Situation der Rosshütten AG dar. Nachdem das Unternehmen ein UIS (Unternehmen in Schwierigkeiten) ist, muss zur Erlangung der Covidausfallförderung das Eigenkapital der Gesellschaft gestärkt werden um positiv zu sein. Die Angelegenheit wurde bereits im Beirat der BIG ausführlichst besprochen. Dieser hat sich für die Auszahlung der Rücklage der BIG zur Stärkung des Eigenkapitals der Rosshütte ausgesprochen.

Da die Vorbesprechungen ausreichend, und alle Gemeinderäte informiert waren, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Geschäftsführer der BIG die Rücklage in der Höhe von € 1.105.000,- auflöst und der Rosshütte zur Stärkung des Eigenkapitals zu überweisen hat.



Punkt 9:

Der Punkt wird einvernehmlich von der Tagesordnung genommen. Die Gemeinde Seefeld hat noch eine Rücklage in der Höhe von ca. € 1.000.000,-. Diese könnte man ggf. zum Ausgleich der Girokonten heranziehen. Sollte das notwendig werden, so würde der Punkt auf einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen werden. Eine Haftung für die Rückstände der Girokonten wird nicht übernommen.

Punkt 10:

Josef Kneisl erklärt, dass es in Zukunft ein Infoblatt für Bauwerber geben wird, in welchen unter anderen die Unterlagen für eine Baueinreichung, Fristen usw. verankert werden. Ein wichtiger Punkt ist, dass Investorenmodelle welche touristische genutzt werden nur bei Unterzeichnung einer privatrechtlichen Vereinbarung (Vorlage in der Gemeinde) genehmigt werden. Dies ist nur möglich, wenn raumplanerische Instrumente (Widmungsänderung, Bebauungsplan...) nötig sind.

Weiters erklärt Josef Kneisl, dass für die Verwendung des Passus am Infoblatt ein Grundsatzbeschluss laut Rechtsanwalt Dr. Kostner, notwendig ist. Der Gemeinderat stimmt nach kurzer Diskussion diesem Passus am Infoblatt einstimmig zu.

Punkt 11:

Sepp Kneisl erklärt, dass für diesen Passus am Infoblatt für die Bauwerber, ebenfalls ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist. Der Gemeinderat stimmt hier ebenfalls einstimmig zu.

Punkt 13:

Josef Kneisl bringt an, ob die bereits straßenrechtliche verhandelte Umkehrschleife des Dorfbusses Seefeld am Geigenbühel (Daschil Markus) eventuell nächstes Jahr realisiert werden könnte. Markus Wackerle erklärt, dass man diese Umkehrschleife in das Budget 2022 mit aufnehmen wird. Es ist auch eine neuerliche straßenrechtliche Verhandlung notwendig.

Frank Prantl bringt an, dass man vielleicht an neue Fahrpläne Bus/Bahn denken sollte, da man sich ja bereits in Verhandlungen mit VVT und ÖBB befindet. Markus Wackerle erklärt, dass dies nicht so einfach ist, da man hierfür 2 Jahre Vorlaufzeit benötigt, dies muss europaweit ausgeschrieben werden usw. Die Gemeinde Seefeld wird sich aber Bemühen eine gute Lösung für Schüler, Pendler und Gäste zu finden.

Markus Hiltpolt hält fest, dass er es sehr gut findet, dass es endlich Gespräche mit dem Eigentümer des ehemaligen Hotel Schneeweiß gibt und vielleicht auch einen Abbruch. Markus Wackerle erklärt, dass er zwei Angebote von Abbruchfirmen eingeholt hat und der Eigentümer sich auch weiterhin gesprächsbereit zeigt.

Punkt 14:

Personalangelegenheiten wurden in dieser Sitzung keine besprochen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: